

**Antrag 38/II/2023****KDV Treptow-Köpenick****Der Landesparteitag möge beschließen:****Für mehr Raum für Kinder und Jugendliche bei der kooperativen Baulandentwicklung**

1 Die Mitglieder des Senats von Berlin und die sozialde-  
2 mokratischen Mitglieder des Abgeordnetenhauses setzen  
3 sich dafür ein, dass die Kennwerte für Kita- und Grund-  
4 schulkinder im Quartier im Rahmen der kooperativen Bau-  
5 landentwicklung erhöht und der jeweiligen Situation des  
6 Sozialraums angepasst werden, um dem stetigen Mehr-  
7 bedarf an Kita- und Grundschulplätzen, insbesondere in  
8 den Außenbezirken, entgegen zu wirken.

9

**10 Begründung**

11 Als wachsende Stadt mit neuen Arbeitsplätzen und neu  
12 geschaffenen Wohnräumen ist Berlin nach wie vor sehr  
13 attraktiv. Insbesondere in die Außenbezirke, wie Treptow-  
14 Köpenick, ziehen mittlerweile immer mehr junge Famili-  
15 en. Dieser Zuwachs wird durch unsere bisherigen Instru-  
16 mente, wie der kooperativen Baulandentwicklung, jedoch  
17 nicht weit genug abgebildet. So rechnet diese bisher mit  
18 lediglich 7% der Einwohner als Kitakinder und 6% der Ein-  
19 wohner als Grundschulkinder. Es ist deshalb notwendig  
20 die kooperative Baulandentwicklung so weiterzuentwi-  
21 ckeln, dass diese an die jeweilige Situation des Sozialrau-  
22 mes angepasst wird.

**LPT I-2023 | Überweisen an: FA VIII - Soziale Stadt****Votum FA Soziale Stadt: Ablehnung**

Das Koop-Modell betrifft nur Projekte mit B-Plan-  
Erfordernis, nicht aber Projekte bzw Nachverdichtung  
gem. §34. Berlin will Zuzug, dann muss Berlin auch  
Kitas/Schulen bauen. Problem stellt sich zudem anders –  
nicht Annahmen von 7% Kitakinder, 6% Schüler - sondern  
Wohnungsgrößen von 100m BGF (etwa 80 qm Wfl)  
werden zugrunde gelegt. Die Durchschnittsgröße der  
WE liegt bei 65-70 m Wfl/WE, d.h. etwa 20 % niedriger.  
Nach Koop-Modell werden demnach zu wenig Kita- und  
Schulplätze finanziert.

**LPT II-2023: AK - Ablehnung, Änderung Votum auf dem  
LPT: Überweisung FA Soziale Stadt**